

Paul Wermeling löst Ludwig Overmeier ab

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Steinbeck

-weiß-Steinbeck. Paul Wermeling ist neuer Vorsitzender der Kolpingsfamilie Steinbeck. „Ein Kolpingsbruder aus gutem Holz geschnitzt verlässt uns“, so Kassenwart Rainer Doeker bedauernd. Nach 20 Jahren erfolgreicher und sehr aktiver Arbeit legte Ludwig Overmeier am Sonntagnachmittag während der Jahreshauptversammlung sein Amt als Vorsitzender nieder. Unterstützung erhielt er in all den Jahren von seiner Frau Marlies, die ihm immer zur Seite stand.

„Wir hoffen, dass wir mit Paul Wermeling einen neuen Vorsitzenden gefunden haben, der so wie du aktiv, ehrlich, christlich und mit einem gehörigen Maß an Selbst-

bewusstsein die Geschicke der Kolpingsfamilie Steinbeck weiterführt und die Idee Adolf Kolpings weiterträgt“, sagte Doeker.

Ludwig Overmeier war bereits als junger Mann dem Kolpingswerk verbunden: Mit 16 Jahren ist er ihm beigetreten. Seit 1961 ist er eingetragenes Kolpingsmitglied. Nun kann er auf stolze 47 Jahre Kolpings-Treue zurückblicken, davon 20 Jahre als Vorsitzender der Kolpingsfamilie Steinbeck. Kurz nach dem Mauerfall 1989 war er gefragt worden, ob er das Amt des Vorsitzenden übernehmen würde. Ein klares „Ja“ seinerzeit bescherte ihm eine Amtszeit von 7013 Tagen. Was hat er damals wohl gedacht? Etwa

wie Martin Luther King einst sagte: „I have a dream“ – „Ich habe einen Traum“. Und diesen Traum hat er sich in der Kolpingsfamilie mit der Entwicklung der Mitgliederzahl erfüllt: Von 95 Mitgliedern im Jahr 1989 stieg die Zahl auf heute 244 Mitglieder. Mit dazu beigetragen haben auch die stellvertretende Vorsitzende Beate Stecker-Schürmann und Birgit Doeker, die sich überwiegend – und das auch schon seit Jahren – um die jungen Familien und die Entstellung der Familienkreise bemüht haben.

Und der Kassenbestand hat sich verdoppelt. „Wir stehen nur deshalb so gut da, weil Overmeier alles sorgfältig vorbereitet, durchgeführt und



Rainer Doeker (l.) überreichte zum Dank einen Präsentkorb an Ludwig Overmeier und Blumen für Marlies Overmeier.

abgerechnet hat. Grundsätzlich stand nie der Gewinn, sondern der Glaube und die Gemeinschaft im Vordergrund. Er hatte nicht nur ein Händchen dafür, sondern auch ein gehöriges Maß an Erfahrung, wenn es darum ging, eine Umlage oder einen Beitrag festzulegen“, sagte Doeker. Die Schrottaktionen der

Kolpingsfamilie habe es zwar schon vor Overmeiers Zeiten gegeben. „Er hat aber den festen Standort bei Grove ins Leben gerufen, und wir haben eine zusätzliche ständige Einnahmequelle“, so der Kassierer.

Ludwig Overmeier seinerseits bedankte sich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, die ihn in den zurückliegenden schaffensreichen 20 Jahren bei seiner Arbeit unterstützt hatten.

Overmeiers Nachfolger Paul Wermeling, der 2006 auch König des Bürgerschützenvereins (BSV) Steinbeck gewesen war, ist seit zwölf Jahren Mitglied der Steinbecker Kolpingsfamilie und arbeitet seit sechs Jahren im Vorstand mit. „Es wird sehr schwer sein, die Hürde von Overmeier zu überbieten. Aber ich hoffe auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern“, sagte der Elektromeister in seiner Antrittsrede.

Nach fast zehnjähriger Tätigkeit als Schriftführerin gab Gaby Lefert dieses Amt an Hedwig Veerkamp weiter. Als Seniorenbeauftragter wurde Klemens Ottenhues wiedergewählt. Für die pastoralen Dienste am Altar konnte man Rita Nieland gewinnen. Reinhard Börjes bleibt Kassenprüfer. Für Leo Veerkamp wurde Rainer Vorberg als Kassenprüfer gewählt.



Der neue Vorstand mit den nun ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern: (vordere Reihe, v.l.) Klemens Ottenhues, Paul Wermeling (neuer Vorsitzender), Gaby Lefert (ausgeschiedene Schriftführerin), Hedwig Veerkamp (neue Schriftführerin), Guido Bosse (Bezirkshelfer) sowie (hintere Reihe, v.l.) Rainer Vorberg (Kassenprüfer), Beate Stecker-Schürmann (stellvertretende Vorsitzende), Rainer Doeker (Kassenwart) und Rita Nieland (pastorale Aufgaben).

Fotos: Heinrich Weßling